

# kulturschutzgebiet projekttheater dresden

Louisenstr. 47 | 01099 Dresden | Tel: 0351-810 76 00 | Fax: 810 76 11 | [post@projekttheater.de](mailto:post@projekttheater.de) | [www.projekttheater.de](http://www.projekttheater.de)

## PROGRAMM JUNI 2013

Ian Whalen

### **SPIEGEL // MIRROR**

Neue Arbeiten des Dresdner Tänzers und Fotografen Ian Whalen

Üblicherweise präsentiert die jährliche Ausstellung zur Tanzwoche Tanzfotos von verschiedenen Künstlern.

Auch in diesem Jahr wird dieses so fortgeführt. ABER: Die Ausstellung zur Tanzwoche wächst. Jeden Tag um ein neues Bild, aktuell aus der laufenden Tanzwoche, fotografiert von Ian Whalen, Fotograf und Tänzer des Balletts der Semperoper.

Ian Whalen, geboren in Washington D.C., USA, absolvierte seine Ausbildung zum Tänzer an der Kirov Academy of Ballet seiner Geburtsstadt. Er errang die Goldmedaille in der Junior Division des Primo Roma 2005 und war im gleichen Jahr Finalist in dem internationalen Ballettwettbewerb in Helsinki, zuvor konnte er Auszeichnungen und Preise beim Youth America Grand Prix und in Philadelphia erringen. Nach seinem ersten Engagement im Ballett der Wiener Staatsoper gehört er seit 2008 dem Semperoper Ballett an. Ian Whalen hat sich inzwischen zudem einen Namen als Tanzfotograf gemacht. Die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten sind eigens für diesen Anlass entstanden.

Clara Helfmann

### **RONJA RÄUBERTOCHTER**

Die bekannte Kindergeschichte Astrid Lindgrens von Jugendlichen neu entdeckt

In der Nacht, in der Ronja geboren wird, wird die Mattisburg vom Blitz mittendurch geteilt. Zu allem Überfluss nistet sich Borka, der Erzfeind der Mattisräuber, mitsamt seiner ganzen Bande von Hosenschissern in der nördlichen Hälfte der Burg ein. Auch Birk ist mit dabei und mit ihm freundet sich Ronja wenig später trotz aller Rivalität zwischen ihren Familien an. Aber das ist ja erst der Anfang...

Soweit ist die Geschichte von der kraushaarigen Ronja Räubertochter bei Groß und Klein bekannt. Die ganze Geschichte kann man ab dem 31. Mai 2013 in fünf Vorstellungen im Projekttheater Dresden erleben. Mit eigenen Kompositionen, Videos, Kostümen und mehr hat eine Gruppe von Dresdner Jugendlichen ihre freie Zeit damit verbracht, Astrid Lindgrens beliebten Kinderroman neu zu entdecken und in Szene zu setzen.

<http://drama-tisch.blogspot.de/p/ronja-raubertochter.html>

<b>Premiere</b>	<b>Freitag</b>	<b>31.5.</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Vorstellung:</b>	<b>Samstag</b>	<b>01.6.</b>	<b>20.00 Uhr</b>
	<b>Sonntag</b>	<b>02.6.</b>	<b>15.00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>07.6.</b>	<b>19.00 Uhr</b>
	<b>Sonntag</b>	<b>09.6.</b>	<b>19.00 Uhr</b>

#### **VR 74-AG Dresden**

D.G.J. Skowronek – Geschäftsführender Vorstand  
Ch. Hahn – 2. Vorstand  
U. Pannike – 3. Vorstand

#### **Bankverbindung**

Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 850 205 00  
Konto 357 190 0



## REIHE (jeden 1. Dienstag/Monat)

Jan Deicke

### SIR JOHN MCBARLEYS STORYDESTILLE

hochprozentige Erzählkunstshow mit Jan Deicke

Sir John heißt das Publikum in seiner gemütlichen Destille herzlich willkommen! Charmant, humorvoll & mit losem Mundwerk führt er durch einen heiteren Abend mit Stories und Songs.

Das Publikum wählt aus seinen edelsten Destillaten: 50 Stories vom Feinsten in 50 verkorkten Flaschen. Sir John gibt zum Besten, was das Publikum wünscht. Wohl bekomm's!

Außerdem: Jim the Beam am Piano sorgt für musikalische Atmosphäre - Docteur Le Flammeur präsentiert eine Absinthverkostung & Trinkritual mit Flambierung.

**Vorstellung: Dienstag 04.6. 20.00 Uhr**

Tanzhaus Dresden

### VORPRESCHEN

Junge Choreografien aus dem Tanzhaus

Neuland betreten und sich ausprobieren, eigene Ideen in Kunst formen, eine Gruppe Tänzer führen und zum Schluss eine Choreografie entstehen sehen.

Tänzerinnen des Tanzhauses Friedrichstadt lassen ihrer Kreativität freien Lauf.

Sonst seit vielen Jahren in der Gruppe als tanzendes Mitglied, jetzt als Jungchoreograf Eigenes präsäsentieren. Ganz neue Erfahrungen sammeln und ein Werk für den Augenblick entstehen lassen. Außerdem sind Choreografien ihrer Lehrer Prof. Ingrid Borchardt, Luise Knofe und Falk Schönfelder zu sehen.

**Vorstellung: Mittwoch 05.6. 20.00 Uhr  
Donnerstag 06.6. 20.00 Uhr**

## REIHE (jeden 2. Samstag/Monat)

Panisches NotTheater

### OPEN OHR ´S

Liveimprovisationshörspiel

Immer mehr Frei-Räume werden vereinnahmt, Effizienz und Kapital bestimmen die Regeln. Wo kann man sich noch über Träume, Alternativen und Zukunft verständigen? Wo entstehen Interessen, Spiel-Räume und Ideen: die Kreativität einer Gesellschaft?

Freie und unabhängige Künstler kämpfen um Autonomie, um die Veränderung der Welt. Sie erfinden mit ihrer Kreativität neue Inhalte und Formen des künstlerischen Ausdrucks aber auch des Lebens.

Wir haben offene Ohren für Sie! Bringen sie ihre Anregungen, Ideen, Geschichten mit! Wir entwerfen Stücke zu Themen, die Ihnen unter den Nägeln brennen.

Erleben sie in einem autonomen Raum die erste anarchisch-poetische Performance:

**OPEN OHR `S.**

Mit Live-Musik, Poetry-Slam, Improvisation, Hörspiel, Dokumentartheater. Vorsicht: absurd! Kann Spuren von Komik enthalten. Eine Liebeserklärung an das Leben, von der Boheme Dresdens.

*Spiel/Musik: Stephanie Pardula / Jürgen Stegmann / Rany Dabagh*

[www.no-panik.com](http://www.no-panik.com)

**Vorstellung: Samstag 08.6. 20.00 Uhr**

## REIHE ( jeden 2. Dienstag/Monat)

Dresdens verrückte Lesebühne

### LETTERMEN

Dieter Bohlen und Charlotte Roche haben es bewiesen: Mit intelligenter Werbung schafft es jedes Buch in die Topsellerlisten Deutschlands – selbst wenn der intellektuelle Nährwert des Stoffes dem eines Rheumapflasters oder eines Bühnensatzes von Mario Barth entspricht.

Die LETTERMEN knüpfen nicht an, wo die schizophrene Massenverdummung aufhört, sondern stellen sich wagemutig dagegen. Vier aktive sächsische Poetryslammer, Autoren und Freigeister machen sich auf, Dresden mit der Kunst der geschriebenen Worte zu erlösen. Die Lokalmatadoren Stefan Seyfarth, Moritz7, Thomas Jurisch und Konstantin Turra haben es sich auf die Fahne geschrieben, zu beweisen, dass man einen ganzen Abend lang mit Schwerem, Leichtem, Gereimtem, Ungereimtem, Unterhaltsamem, Nachdenklichem und kaum erträglichen Schenkelklopfern das Publikum durchaus unterhalten kann.

Dass ein Abend wie dieser nicht ohne Publikum funktioniert, dürfte logisch erscheinen und gerade die LETTERMEN sind ganz besonders auf ihre Gäste angewiesen, denn erst im interaktiven Zusammenspiel mit dem Zuschauer leben die vier mit ihren neuen Texten auf.

Dresdens „bestangezogene Lesebühne“ vereint die Autoren Stefan Seyfarth, Konstantin Turra, Thomas Jurisch und Moritz7. Thomas Lautenkecht umrahmt den Abend musikalisch.

<http://www.lettermen4u.de/>

**Vorstellung: Dienstag 11.6. 20.00 Uhr**

*Eintritt: 8 Euro / 5 Euro erm.; Vorverkauf: 5 Euro*

bühnamit

### SELBSTBEFRIEDUNG

nach Lysistrate von Aristophanes

Da zerprengt es den ledernen Hosengurt voll unerwiderter Fleischeslust!

Gibt es denn keinen Pfad, um Einlass in das Gehör dieser lüsternen Geschöpfe zu erhalten? So haben wir keine andere Wahl als unsere Tore zu schließen. Sollen sie sehen welche Früchte ihre Gier nach Blut und Eisen trägt. Wollen sie ihr Blut vergießen, so soll es sich anstauen bis ihnen die Glieder steif werden und kein Mann mehr in der Lage ist seine Lanze allein zu tragen, noch das Schwert zu schwingen.

Bühnamit! setzt sich in der Inszenierung, basierend auf Aristophanes Lysistrate, mit der Frage auseinander, ob man mit Sexentzug etwas erreichen kann. Anders als in der klassischen Version liegt der Schwerpunkt auf den Rollenbildern von Mann und Frau. In jeder der sechs dargestellten Beziehungen ist irgendwie der Wurm drin. Berufsrevoluzzerin Lysistrate sieht Handlungsbedarf. Funktioniert es vielleicht, wenn man nicht gleich den Weltfrieden, sondern zunächst den Frieden daheim im Sinne hat? Kann man, wie in der antiken Version, nur die Männer verantwortlich machen? Brechen vielleicht gar die Frauen zuerst ein?

Bühnamit! wurde im Herbst 2006 als nicht-kommerzielle Vereinigung Theaterspielwütiger gegründet. Wir führen ein Stück pro Jahr auf, meist im Juni. Wir organisieren von Regie, über Bühnen- und Kostümkonzept, bis hin zur Werbung und der Suche von Veranstaltungsorten alles selbst. Neben den Inszenierungen sind über die Jahre weitere Veranstaltungen hinzugekommen. Dazu gehören die Beteiligung an TUinSzene, CrimeCampus und Schnell&Schmutzig..

<http://www.buehnamit.de>

**Vorstellungen: Donnerstag 13.6. 20.00 Uhr  
Mittwoch 19.6. 20.00 Uhr  
Donnerstg 20.6. 19.00 Uhr**

*Eintritt: 8 Euro | 5 Euro ermäßigt; Abendkassenzuschlag: 2 Euro*

Projekttheater und bühne der TU

**N.O.T.**

Was? die Neustadt feiert? Aber nicht ohne uns!.

Auch in diesem Jahr gibt es zur BRN im Hof des pt wieder schräge Dinge zu erleben.

Was genau?

Verraten wir nicht! Kommt vorbei und laßt euch überraschen!

Die bühne der TU und das projekttheater werden Euch auf jeden Fall verwirren und verblüffen.

<http://www.brn-dresden.de>

<b>Vorstellungen:</b>	<b>Freitag</b>	<b>14.6.</b>	<b>19.00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>15.6.</b>	<b>19.00 Uhr</b>

**REIHE (jeden 3. Dienstag/Monat)**

FSK – FreieSpielKultur

**IMPROTHEATER MIT FSK**

Spontanität im Auftrag der bühne

„Ihr bestellt, wir spielen: ob Liebesfilm und rote Rose oder Krimi und Dolch, ob Dracula und Knoblauchzehe oder Frankenstein und Gummipuppe – alles ist möglich. Alles geht Schlag auf Schlag – ihr gebt uns die Vorgabe und 5 – 4 – 3 – 2 – 1 Sekunden Zeit – und wir geben alles: Charaktere, Szene, Geschichte, Dramatik.“

Spiel, Spaß, und mehr als nur eine Überraschung – das sind [freie spielkultur](http://www.freiespielkultur.de) – das improtheater der BÜHNE`.

[www.improtheater-dresden.de](http://www.improtheater-dresden.de)

<b>Vorstellung:</b>	<b>Dienstag</b>	<b>18.6.</b>	<b>20.00 Uhr</b>
---------------------	-----------------	--------------	------------------

Eintritt: 8 Euro | 5 Euro ermäßigt; Abendkassenzuschlag: 2 Euro

Tobias Herzz-Hallbauer

**UNBEDINGT. HÖLDERLIN**

Eine Lesung, bei der man sich dem Dichter auf intensive, "unbedingte" Weise jenseits klassischer Lyrik nähert

Das Bühnenprojekt "Unbedingt. Hölderlin", angesiedelt zwischen Live-Hörspiel und Szenischer Lesung, beschäftigt sich mit Leben und Werk des Dichters Friedrich Hölderlin ( 1770 – 1843 ).

Im Zentrum der Produktion stehen Hölderlins unvergleichliche Gedichte, die abseits gewohnter Aufführungsformen klassischer Lyrik vorgetragen werden:

Neben der Art des Umgangs mit den Texten eröffnet die sensible Verwendung minimaler Musik neue Möglichkeiten zur Entfaltung der Poesie Hölderlins.

Das Werk des Dichters wird in dieser Produktion in einen unmittelbaren Zusammenhang mit seiner ungewöhnlichen, tragischen Biographie gestellt. Ein Schauspieler (Peter Dreessen) übernimmt die Rolle des Erzählers und wandelt durch Zitate, Brieffragmente, Romanauszüge in die verschiedenen Personen, die in Verbindung zu Hölderlins Geschichte stehen – Schiller, von Sinclair, Schelling, Goethe usw. – während ein Performer (Tobias Herzz Hallbauer) Hölderlins Gedichte dazu in Bezug setzt.

*Buch, Regie, Musik: Tobias Herzz Hallbauer / Stimmen: Peter Dreessen, Tobias Herzz Hallbauer / Ton: Nikolaus Woernle*

[www.herzz.de](http://www.herzz.de)

<b>Veranstaltungen:</b>	<b>Freitag</b>	<b>21.6.</b>	<b>20.00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>22.6.</b>	<b>20.00 Uhr</b>

## KINDER

VerdatterTheatter

### PIRATEN ALARM

Gefährliches Theater für Familien mit mutigen Kindern & Eltern

Zwei knatterige Kerle sind sie, der Ronny und der Johnny. Als Piraten wollen sie an den Strand ihrer Träume schippern. Unter Palmen soll es doch ganz wunderbar schön sein!

Als sie aber eine Flaschenpost aus dem Meer fischen, beginnt ein großes Abenteuer. Denn Jenny, der beide Piratenherzen innig zugetan sind, schickt einen Hilferuf. Und schon brausen sie los und tauchen hinunter in den gefährlichen Apfelstrudel, um Jenny zu retten ...

*Es spielen, singen und segeln: Ben Sebastian Hans als Pirat Ronny | Jan Deicke als Pirat Jonny*  
<http://www.lauschpalast.com>

**Veranstaltung:                      Sonntag                      23.6.                      15.00 Uhr**

## TanzREIHE (jeden 4. Montag/Monat)

Tanznetz Dresden

### NUR WEIL SIE NICHT SCHREIEN KÖNNEN

Moderner Tanz - energiegeladen, fließend, stark & leicht, ruhig & schnell, voller Gegensätze

Die monatliche Spielwiese, auf der Tänzer und Tänzerinnen sich vom Publikum sagen lassen, was sie zu tun haben. Sie fallen und schwingen, drehen, rollen, rennen, probieren unterschiedliche Rhythmen, Dynamiken und Raumwege aus. Und natürlich tanzen sie, was das Zeug hält!

Ein Abend, der zum Begegnen und Bewegen einlädt.

**Veranstaltung:                      Montag                      24.6.                      20.00 Uhr**

## Sonderveranstaltung

Freie Alternativschule

### EMIL UND DIE DETEKTIVE

15 Kinder und Jugendliche zwischen 11-13 Jahren der Freien Alternativschule Dresden haben das bekannte Stück Erich Kästners einstudiert und wollen nun einmal auf eine echte Bühne.

**Vorstellung:                      Dienstag                      25.6.                      19.00 Uhr**

## Kinder

Jan Deicke / Matthias Hirth

### PUSCHEL AUF SOMMERREISE

Musikalisches Theater mit puscheligen Eigensinn für Kinder ab 2 Jahren

In den Puschelgeschichten hält ein kuschliges Plüschtier - Puschel mit Namen - alle auf Trab: den Puschelpapa, den Tastenmann und natürlich die Kinder. Alles will er entdecken, an allem riechen, zupfen und schmecken. Immerzu hat er verrückte Ideen und will singen von Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Aber vor allem will er eines: puscheln, puscheln, puscheln.  
Und ganz ehrlich: das ist wirklich ein famoser Weg sich durch die Jahreszeiten zu drehen.

Endlich ist der Sommer da!

Puschel hat es besonders eilig, denn er möchte mit Papa und Tastenmann auf Sommerreise gehen. Rasch will Puschel seine Reisekiste packen. Was da wohl alles hinein soll? Der Tastenmann hat sein Gepäck schon fertig. Lieder über Lieder, die klingen und summen und tirillieren mit fröhlichem Schwung! Zu hören sind, wie Summ, summ, summ, Auf unser Wiese gehet was oder Tuff, tuff, tuff, die Eisenbahn.

*Stimme und Spiel: Jan Deicke / Klavier: Matthias Hirth*  
[www.puschelgeschichten.de](http://www.puschelgeschichten.de)

**Vorstellung:                      Sonntag                      30.6.                      15.00 Uhr**